

## **Verzeichnis aller Kennziffern zum Bildungsbericht 2006**

Die im Rahmen der indikatorengestützten Bildungsberichterstattung zusammengestellten Informationen stützen sich zu einem Großteil auf regelmäßig aktualisierbare Kennziffern, die jeweils für ein zentrales Merkmal von Bildungsprozessen bzw. einen zentralen Aspekt von Bildungsqualität stehen. Diese Kennziffern werden auf der Homepage [www.bildungsbericht.de](http://www.bildungsbericht.de) – je Bildungsbericht kapitelweise – im Excel-Tabellenformat bereitgestellt.

In der nachfolgenden Übersicht wird zum einen ein vollständiger Überblick über dieses Datenangebot zum Bildungsbericht 2006 gegeben. Zum anderen wurde für jene Tabellen, die auch im nachfolgenden Bericht dargestellt wurden, ein entsprechender Verweis eingefügt, um die Zuordnung und das Auffinden solcher Entsprechungen zu erleichtern. Geringfügige Modifikationen zwischen den Berichtsjahren, die sich aus wechselnden Akzentuierungen der Indikatoren ergeben, werden in einer separaten Spalte ausgewiesen.

Aufgelistet sind jeweils die Titel der Tabellen nach der berichtseigenen Nummerierung. Mit „Tab. B2-1“ wird bspw. die erste Tabelle im zweiten Indikator des Kapitels B bezeichnet. Auf Tabellen, die im Buchanhang erschienen sind, wird mit dem Zusatz „A“ verwiesen (z.B. „Tab. B2-5A“). Zusatztabelle, die weder im Berichtstext noch im Anhang erschienen sind, werden mit dem Zusatz „web“ gekennzeichnet (z.B. „Tab. B2-7web“).

## Kapitel A Bildung im Spannungsfeld veränderter Rahmenbedingungen

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. A1-1web:	Entwicklung der Bevölkerung im Alter von unter 30 Jahren in Westdeutschland von 1991 bis 2020 nach Altersgruppen	Tab. A1-1A	andere Jahre; andere Altersgruppen; für Deutschland gesamt
		Tab. A1-5web	nur Deutschland gesamt; zuzügl. einzelne Altersjahrgänge (nicht nur die unter 30-Jährigen); nur die Jahre 2006 und 2030
Tab. A1-2web:	Entwicklung der Bevölkerung im Alter von unter 30 Jahren in Ostdeutschland von 1991 bis 2020 nach Altersgruppen	Tab. A1-1A	andere Jahre; andere Altersgruppen; für Deutschland gesamt
		Tab. A1-5web	nur Deutschland gesamt; zuzügl. Altersjahrgänge (nicht nur die unter 30-Jährigen); nur die Jahre 2006 und 2030
Tab. A2-1A:	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen absolut und je Einwohner 1992, 2003 und 2004 nach Ländern	Tab. A2-4web	ohne Angabe „je Einwohner“
Tab. A2-2A:	Anteile öffentlicher Bildungsausgaben am Gesamtetat und am Bruttoinlandsprodukt 1992, 2003 und 2004 nach Ländern		
Tab. A2-3web:	Bruttoinlandsprodukt in den EU-15-Staaten und den Vereinigten Staaten 1991 bis 2004 (in Mrd. US-Dollar)		
Tab. A2-4web:	Jährliche Ausgaben für Bildungseinrichtungen je Bildungsteilnehmer im Primar- bis Tertiärbereich und Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in den OECD-Staaten 2002 (in US-Dollar, jeweils kaufkraftbereinigt)		
Tab. A3-1A:	Einnahmen und Ausgaben der Länder und Gemeinden 2003		
Tab. A3-2A:	Zins- und Tilgungsausgaben der Gebietskörperschaften 1991 bis 2004 (in Mio. Euro)		
Tab. A3-3A:	Anteil der Zins- und Versorgungsausgaben am Gesamthaushalt der Länder und Gemeinden in den Jahren 1992 und 2003		
Tab. A3-4web:	Struktur des öffentlichen Gesamthaushalts 2003	Tab. A2-5web	
Tab. A4-1A:	Rangfolge der führenden Export- und Importnationen im Welthandel 2004		
Tab. A4-2A:	Marktoffenheit der deutschen Wirtschaft im internationalen Vergleich (in %)	Tab. A2-7web	zuzügl. „Exporte von Waren und Dienstleistungen“ und „Importe von Waren und Dienstleistungen“; neue Definition Marktoffenheit der Wirtschaft; andere Staatenauswahl
Tab. A4-3A:	Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland 1991 bis 2003 nach Altersgruppen		
Tab. A5-1A:	Bruttowertschöpfung der deutschen Wirtschaft insgesamt und des Dienstleistungssektors 1970 bis 2004 (in Mrd. Euro)	Tab. A2-6web	ohne „früheres Bundesgebiet (nur D gesamt)“; zuzügl. Differenzierung des Dienstleistungssektors („Handel, Gastgewerbe und Verkehr“, „Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister“, „Öffentliche und private Dienstleister“)
Tab. A5-2A:	Erwerbstätige in Wissens- und Informationsberufen, personenbezogenen Dienstleistungen sowie in sonstigen Dienstleistungsberufen 1973 bis 2004	Tab. A2-3A	zuzügl. Differenzierung nach Geschlecht; ohne „früheres Bundesgebiet (nur D gesamt)“
Tab. A5-3web:	Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1960 bis 2004 nach Sektoren		
Tab. A6-1A:	Anteil der Kinder, die bei einem geschiedenen Elternteil leben, 1975-2004 nach Altersgruppen (in %)		
Tab. A6-2A:	Veränderung des Anteils teilzeit-, vollzeit- und nicht erwerbstätiger Mütter 2003 gegenüber 1991 im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern nach Alter des jüngsten Kindes (in Prozentpunkten)		
Tab. A6-3web:	Quote der aktiv erwerbstätigen Mütter (15 bis 64 Jahre) 2004 nach Alter des jüngsten Kindes (in %)	Tab. A3-2A	ohne Ost- West-Vergleich; zuzügl. Angabe für Väter; zuzügl. Differenzierung nach Erwerbsbeteiligung und Familienform

## Kapitel B Grundinformationen zu Bildung in Deutschland

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. B1-1A:	Bildungsbudget nach Bildungsbereichen und finanzierenden Sektoren sowie Anteil am Bruttoinlandsprodukt 2003 und 2004 (in Mrd. Euro bzw. in % des BIP)	Tab. B1-1A	
Tab. B1-2A:	Ausgaben je Studierenden für Lehre und Forschung an Hochschulen 2003 nach Ländern (in Euro)		
Tab. B1-3web:	Ausgaben für öffentliche Schulen je Schüler 2003 nach Schularten und Ländern (in Euro)		
Tab. B1-4 web:	Ausgaben je Schüler 2003 nach Schularten und Ländern (in Euro)		
Tab. B1-5web:	Ausgaben für Bildungseinrichtungen in % des Bruttoinlandsprodukts 2002 nach Bildungsbereichen (aus öffentlichen und privaten Quellen)	Tab. B1-5web	
Tab. B2-1A	Bildungsteilnehmer in den Bildungsbereichen und Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht	Tab. B2-1A	
Tab. B2-2A:	Bildungsbeteiligungsquoten 2004 nach Altersgruppen, Ländern und Geschlecht (in %)	Tab. B2-3A	
Tab. B2-3A:	Bildungsteilnehmer nach Bildungsbereichen und Beteiligungsquoten bezogen auf die alterstypische Bevölkerung 1975 bis 2004		
Tab. B2-4web:	Bildungsbeteiligungsquoten in den OECD-Staaten 2003 nach Altersgruppen (in %)	Tab. B2-5web	mit Differenzierung nach Geschlecht; ohne Differenzierung nach Altersgruppe „25 bis unter 30-Jährige“; zuzügl. EU-27-Staaten
Tab. B3-1A:	Bevölkerung 2004 nach allgemeiner Schulausbildung, Altersgruppen und Geschlecht (in %)	Tab. B3-1A	
Tab. B3-2A:	Bevölkerung 2004 nach beruflichem Bildungsabschluss, Altersgruppen und Geschlecht (in %)	Tab. B3-2A	
Tab. B3-3A:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2004 nach allgemeiner Schulausbildung und Ländern (in %)	Tab. B3-3A	
Tab. B3-4A:	Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2004 nach beruflichem Bildungsabschluss und Ländern (in %)	Tab. B3-4A	
Tab. B3-5web:	Bildungsstand der Bevölkerung in ausgewählten OECD-Staaten 1995 und 2002 nach Altersgruppen (in %)	Tab. B3-9web	zuzügl. Kategorie EU-27-Staaten

## Kapitel C Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. C1-1A:	Verfügbare Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren, Anzahl der Kinder unter 3 Jahren und Versorgungsquoten 1994 bis 2002 nach Ländern		
Tab. C1-2A:	Verfügbare Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder zwischen 3 und 6,5 Jahren, Anzahl der Kinder in diesem Alter und Versorgungsquoten 1994 bis 2002 nach Ländern		
Tab. C1-3A:	Verfügbare Ganztagsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt 1998 und 2002 nach Ländern	Tab. C2-12web	zuzügl. Differenzierung nach tatsächlicher Betreuungszeit; Inanspruchnahme nach täglicher Betreuungszeit = reale Inanspruchnahme verfügbarer Plätze
Tab. C1-4A:	Verfügbare Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt 2002 nach ausgewählten Trägergruppen und Regionen	Tab. C1-2web	zuzügl. Länderdifferenzierung; ohne Flächenländer-/ Stadtstaatendifferenzierung
Tab. C1-5web:	Entwicklung der Versorgungsquoten (je 100 Kinder) im Krippenalter 1965-2004 nach Regionen (in%)		
Tab. C1-6web:	Entwicklung der Versorgungsquoten (je 100 Kinder) im Kindergartenalter 1965-2004 nach Regionen (in%)		
Tab. C1-7web:	Verfügbare Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter nach Trägern und Regionen 1998 und 2002		
Abb. C1-4web:	Grafik zu Tab. C1-2A und Tab. C1-3A: Versorgungsquoten (je 100 Kinder) im Kindergartenalter und Anteil der Ganztagsplätze an allen Plätzen 2002 nach Ländern		
Tab. C2-1A:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt 1991 bis 2004 nach Alter (in %)	Tab. C2-1A	zuzügl. Kindertagespflege; andere Datenquelle (Kinder- und Jugendhilfestatistik); andere Ost-West-Zuordnung Berlins
Tab. C2-2A:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem Alter von 5 Jahren bis zum Schuleintritt 2004 nach der Nationalität des Kindes und dem Bildungsstand der Bezugsperson		
Tab. C2-3A:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt 2004 nach Familienform, Erwerbskonstellation und Region (in %)		
Tab. C2-4web:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung 2004 nach Alter und Region (in %)		
Tab. C2-5web:	Inanspruchnahme des Kindergartens ab dem Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt 2004 nach Schulbildung der Bezugsperson und Staatsangehörigkeit des Kindes (in %)		
Tab. C3-1A:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen in den Arbeitsbereichen frühkindliche Erziehung, Kindergartenerziehung und Erziehung in altersgemischten Gruppen 2002 nach Ländern und Beschäftigungsumfang	Tab. C3-5A Tab. C3-11web	ohne Länderdifferenzierung, nur Ost- und Westdeutschland
Tab. C3-2A:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen in den Arbeitsbereichen frühkindliche Erziehung, Kindergartenerziehung und Erziehung in altersgemischten Gruppen 1990/91 und 2002 nach Altersgruppen und Regionen	Tab. C3-3A	
Tab. C3-3A:	Professionalisierung, Akademisierung und Verfachlichung des pädagogisch tätigen Personals in Kindertageseinrichtungen nach Ländern, 1994 bis 2002 (in %)	Tab. C3-7A Tab. C3-13web	ohne Länder; mit „Tätigen in der Arbeit mit Kindern mit Behinderung“, daher leicht abweichende Werte
Tab. C3-4A:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen 2002 nach Ländern und Berufsbildungsabschlüssen (in %)	Tab. C3-6A Tab. C3-12web	ohne Länderdifferenzierung
Tab. C3-5web:	Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kindertageseinrich-		

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. C3-6web:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen in ausgewählten Arbeitsbereichen nach Ländern 1994-2002	Tab. C3-1A	ohne Länderdifferenzierung; nicht alle Arbeitsbereichskategorien
Tab. C3-7web:	Kategorisierung der Berufsausbildungsabschlüsse des Personals in Tageseinrichtungen für Kinder		
Abb. zu Tab. C3-1A:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen 2002 nach Ländern und Beschäftigungsumfang	Tab. C3-5A	ohne Länder, nur Ost- und Westdeutschland
		Tab. C3-11web	
Abb. zu Tab. C3-2A:	Pädagogisch tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen 1990/91 und 2002 nach Altersgruppen und Regionen	Tab. C3-3A	zuzügl. Zusammenfassung 50 Jahre und älter
Tab. C4-1A:	Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Einschulungen in den Jahren 1995 bis 2004 nach Ländern (in %)	Tab. C4-2A	ohne Länderdifferenzierung, nur Ost- und Westdeutschland
		Tab. C4-8web	
Tab. C4-2A:	Anteil der verspäteten Einschulungen an allen Einschulungen in den Jahren 1995 bis 2004 nach Ländern (in %)	Tab. C4-1A	ohne Länderdifferenzierung, nur Ost- und Westdeutschland
		Tab. C4-9web	
Tab. C4-3A:	Anteil der vorzeitigen und verspäteten Einschulungen an allen Einschulungen in den Jahren 1995 bis 2004 nach Geschlecht (in %)	Tab. C4-3A	
Tab. C4-4A:	Beginn der Schulpflicht und Anteil der 5- bis 7-Jährigen, die eine Einrichtung der Primarbildung besuchen, in ausgewählten Staaten Europas 2003 (in %)	Tab. C4-5A	

## Kapitel D Allgemeinbildende Schule und non-formale Lernwelten im Schulalter

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. D-1web:	Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Schuljahr 2005/06)		
Tab. D1-1A:	Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schularten im Sekundarbereich I 2004/05 nach Ländern		
Tab. D1-2A:	Verteilung der Fünftklässler, die im vorangegangenen Schuljahr die Grundschule besuchten, auf die Schularten im Schuljahr 2004/05 nach Ländern	Tab. D1-1A	
Tab. D1-3A:	Verteilung eines Schülerjahrgangs auf die Schularten in Jahrgangsstufe 5 (2000/01) und 9 (2004/05) nach Ländern		
Tab. D1-4A:	Übergänge zwischen den Schularten in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 des Schuljahres 2004/05	Tab. D1-11web	mit Länderdifferenzierung
Tab. D1-5A:	Entwicklung der Schülerzahl mit sonderpädagogischer Förderung und der Förderquoten 1994-2004	Tab. D1-5A	mit Länderdifferenzierung
Tab. D1-6A:	Übergänge an und von Sonderschulen 2004/05 nach Jahrgangsstufen	Tab. D1-6A	ohne Jahrgangsstufen; zuzügl. zahlenmäßiges Verhältnis; zuzügl. Länderdifferenzierung
Tab. D1-7web:	Relative Chancen des Sekundarschulbesuchs in Abhängigkeit von der Sozialschichtzugehörigkeit (Verhältnisse der Beteiligungschancen, odds ratios)		
Tab. D1-8web:	Schulartwechsel beim Übergang in die Jahrgangsstufen 7 bis 9 im Schuljahr 2004/05 nach Ländern (in % aller Schüler in Jahrgangsstufe 7-9)	Tab. D1-4A	zuzügl. Summe der Auf-/ Abstiege
Tab. D2-1A:	Klassenwiederholungen 2004/05 nach Schulstufen und Ländern	Tab. D2-1A	
Tab. D2-2A:	Wiederholerinnen und Wiederholer 2004/05 nach Jahrgangsstufen und Geschlecht	Tab. D2-3web	
Tab. D2-3A:	Entwicklung der Wiederholerquoten zwischen 1995/96 und 2004/05 nach Schularten und Geschlecht (in %)	Tab. D2-2A	
Tab. D2-4A:	PISA-2000-Fachleistungen von "Wiederholern und Zurückgestellten" sowie "regulären Durchläufern" in der 9. und 10. Jahrgangsstufe nach Schularten		
Tab. D2-5web:	Klassenwiederholungen 2003 im internationalen Vergleich nach Schulstufen (in %)		
Tab. D2-6web:	Anteil der 15-Jährigen mit verzögerten Schullaufbahnen 2000 und 2003 nach Ländern (in %)		
Tab. D3-1A:	Ausbau des Ganztagsangebots zwischen 2002 und 2004 sowie Organisationsmodell des Ganztagsbetriebes 2004 nach Schularten	Tab. D3-1A	
Tab. D3-2A:	Anteil der Schulen mit Ganztagsbetrieb an allen Schulen 2004 nach Schularten (in %)	Tab. D3-2A	
Tab. D3-3A:	Anteil der Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb an allgemeinbildenden Schulen 2002 bis 2004 nach Ländern (in %)	Tab. D3-3A Tab. D3-6web	ohne Länderdifferenzierung
Tab. D3-4A:	Verfügbare Plätze in Horten, Anzahl der Kinder im Alter zwischen 6,5 und 10,5 Jahren und Versorgungsquote 1994-2002 nach Ländern		
Tab. D3-5web:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung im Grundschulalter (Schulkinder bis unter 10 Jahren) 2004 nach Familienform, Erwerbskonstellation und Region		
Tab. D3-6web:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung im Schulalter im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern 2004 nach Alter		
Tab. D3-7web:	Professionalisierung, Akademisierung und Verfachlichung des pädagogisch tätigen Personals in Kindertageseinrichtungen im Arbeitsbereich Horterziehung nach Ländern 1994-2002 (in %)		

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. D3-8web:	Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung im Grundschulalter (Schulkinder bis 10 Jahre) im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern 2004 nach dem Äquivalenzeinkommen		
Tab. D4-1A:	Ausstattung privater Haushalte mit Geräten und Internetnutzung 2002 bis 2005 (in %)		
Tab. D4-2A:	Wichtigste Vermittlungsinstanz für computerbezogene Kenntnisse in Deutschland und im OECD-Durchschnitt 2003 nach Geschlecht (in %)		
Tab. D4-3A:	Computerbezogene Kenntnisse (Anteile richtiger Lösungen im PC-Wissenstest) in Abhängigkeit vom wichtigsten Lernort 2003 (in %)		
Tab. D4-4web:	Regelmäßige häusliche und schulische Computernutzung 2003 in ausgewählten Staaten (in % der 15-Jährigen)		
Tab. D4-5web:	Häufigkeit der häuslichen Computernutzung bei 15-Jährigen in Abhängigkeit von Geschlecht und wichtigstem Lernort für Computerkenntnisse (in %)		
Tab. D4-6web:	Verfügbarkeit und Nutzung von Computern sowie tatsächliche und selbsteingeschätzte Computerkenntnisse in Abhängigkeit von der sozialen Herkunft nach Ländern (in %)		
Tab. D4-7web:	Verfügbarkeit und Nutzung von Computern sowie tatsächliche und selbsteingeschätzte Computerkenntnisse in Abhängigkeit vom Migrationsstatus (in %)		
Tab. D5-1A:	Selbst eingeschätzter Fähigkeitserwerb der 14- bis 19-Jährigen in den wichtigsten Tätigkeitsfeldern 2004 (in%)		
Tab. D5-2A:	Organisatorischer Rahmen der zeitaufwändigsten Tätigkeit der 14- bis 19-Jährigen 1999 und 2004 (in %)		
Tab. D5-3A:	Organisatorischer Rahmen der zeitaufwändigsten Tätigkeit der 14- bis 19-Jährigen 2004 nach wichtigen Tätigkeitsbereichen (in %)		
Tab. D5-4A:	Engagementquote der 14- bis 19-jährigen Schülerinnen und Schüler 2004 nach besuchter Schularart und Besuch von Ganztags- oder Halbtagschule	Tab. D5-9A	nur „interessen- und gemeinwohlorientierte Organisationen“; „Übernahme von Amt oder Funktion“ in Vereinen statt „frei. Engagement“; Bildungsniveau weniger differenziert; ohne Differenzierung nach Ganztags/Halbtags; zuzügl. Differenzierung nach Geschlecht, Migrationshintergrund, Bildung der Eltern; andere Altersschneidung (16- bis unter 22-Jährige);
		Tab. D5-12web	nur „interessen- und gemeinwohlorientierte Organisationen“; „Übernahme von Amt oder Funktion“ in Vereinen statt „frei. Engagement“; ohne Besuch von Ganztags- oder Halbtagschule; andere Altersschneidung (14- bis 19-Jährige)
Tab. D5-5web:	Freiwilliges Engagement der 14- bis 19-Jährigen in ausgewählten Tätigkeitsbereichen 1999 und 2004	Tab. D5-8A	„Übernahme von Amt oder Funktion in Vereinen“ statt „frei. Engagement“; andere Altersschneidung (16- bis unter 22-Jährige)
Tab. D5-6web:	Erwartungstypen bei Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern 1999 und 2004 nach Geschlecht (in %)		
Tab. D5-7web:	Tätigkeitsanforderungen nach Selbsteinschätzung bei 14- bis 19-Jährigen 1999 und 2004 (in %)		
Abb. zu Tab. D5-6web:	Erwartungstypen bei Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern 1999 und 2004 nach Geschlecht (in %)		

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Abb. zu Tab. D5-7web:	Tätigkeitsanforderungen nach Selbsteinschätzung bei 14- bis 19-Jährigen 2004 (in %)		
Tab. D6-1A:	PISA-Kompetenzprofile von 15-Jährigen 2003, Veränderungen der Leistungsergebnisse zwischen 2000 und 2003 sowie sozialer Gradient 2003 nach Ländern		
Tab. D6-2A:	Vergleich des 10. und 90. Perzentils der Verteilung der Lesekompetenz 2003 nach Staaten in (Kompetenzpunkten)	Tab. D6-5web	für das 5. und 95. Perzentil
Tab. D6-3A:	Geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede im Lesen an zwei Zeitpunkten der Schullaufbahn		
Tab. D6-4web:	Vergleich des 10. und 90. Perzentils der Verteilung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenz 2003 nach Staaten		
Tab. D6-5web:	Vergleich des 10. und 90. Perzentils der Verteilung der Lesekompetenz 2003 nach Ländern		
Tab. D7-1A:	Absolventen aus allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen 2004 nach Ländern, Abschlussart und Geschlecht	Tab. D7-1A  Tab. D7-3A	ohne Länder- und Geschlechterdifferenzierung; getrennt für allgemeinbildende/berufliche Schulen; ohne Kategorie „ohne Hauptschulabschluss“ nur Kategorie „ohne Hauptschulabschluss“; ohne Geschlechterdifferenzierung
Tab. D7-2A:	Deutsche und ausländische Absolventen aus allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen 2004 nach Abschlussart und Geschlecht	Tab. D7-6A	
Tab. D7-3A:	Sonderschülerinnen und -schüler ohne Abschluss 1996, 1999 und 2004	Tab. D7-5A	mit Differenzierung nach Abschlussarten und Ländern
Tab. D7-4A:	Schulabgängerinnen und -abgänger nach Abschlussart, Bildungsgang und Abgangsjahr	Tab. D7-2A	ohne Kategorie „ohne Hauptschulabschluss“
Tab. D7-5A:	Ausländische und deutsche Schulabgängerinnen und -abgänger nach Abschlussart, Bildungsgang und Abgangsjahr		
Tab. D7-6web:	Schulabgängerinnen und -abgänger des Schuljahres 1995/96 nach Abschlussarten, Bildungsgängen und Ländern	Tab. D7-8web	
Tab. D7-7web:	Schulabgängerinnen und -abgänger des Schuljahres 1998/99 nach Abschlussarten, Bildungsgängen und Ländern	Tab. D7-8web	
Tab. D7-8web:	Schulabgängerinnen und -abgänger des Schuljahres 2003/04 nach Abschlussarten, Bildungsgängen und Ländern	Tab. D7-8web	

## Kapitel E Berufliche Ausbildung

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. E1-1A:	Neuzugänge in das berufliche Bildungssystem 1995 bis 2004	Tab. E1-1A	
Tab. E1-2A:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2004 nach Ländern	Tab. E1-2A	
Tab. E1-3A:	Neuzugänge in berufliche Bildungsgänge 2004 nach schulischer Vorbildung	Tab. H3-3A	
Tab. E1-4web:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2000 nach Ländern	Tab. E1-2A	
Tab. E1-5web:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2000 und 2004 nach schulischer Vorbildung		
Abb. E1-4web:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2004 nach Ländern	Abb. E1-3	
Abb. E1-5web:	Verteilung der Neuzugänge auf die drei Sektoren des Berufsbildungssystems 2004 nach Geschlecht (in %)	Abb. H3-9A	
Abb. E2-3A:	Angebots-Nachfrage-Relation in der dualen Ausbildung zum 30.9.2004 nach Regionen		
Tab. E2-1web:	Schulabgänger allgemeinbildender Schulen und Ausbildungsstellenangebot 1990 bis 2004		
Tab. E2-2web:	Abgeschlossene Ausbildungsverträge, Ausbildungsstellenangebot und -nachfrage im dualen System 1995 bis 2004	Tab. E2-1A	zuzügl. „gesetzliche Definition der Nachfrage“ und ANR
Tab. E2-3web:	Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) in der dualen Ausbildung zum 30.9.2004 nach Arbeitsagenturbezirken (in %)	Tab. E2-2A	
Tab. E3-1	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote in West- und Ostdeutschland (in %) 1999 und 2004 (Stichtag 31.12.)	Tab. E2-3A	zuzügl. prozentualer Veränderung gegenüber Basisjahr (1999 bis 2006)
Tab. E3-2	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote in West- und Ostdeutschland (in %) nach Wirtschaftszweigen 1999 und 2004 (Stichtag 31.12.)		
Tab. E3-3A:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2004 nach Ländern (Stichtag 31.12.)		
Abb. E3-3A:	Ausbildungsquote und Ausbildungsbetriebsquote 1999 und 2004 nach Betriebsgröße (Stichtag 31.12.)	Abb. E2-6web	
Tab. E3-4web:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2004 nach Regionen (Stichtag 31.12.)	Tab. E2-3A	
Tab. E3-5web:	Betriebe, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsbetriebsquote 1999 bis 2004 nach Regionen (Stichtag 31.12.)	Tab. E2-4A	
Tab. E3-6web:	Beschäftigte, Auszubildende und Ausbildungsquote 1999 bis 2004 nach Betriebsgrößen (Stichtag 31.12.)	Tab. E2-7web	
Tab. E3-7web:	Betriebe, Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsbetriebsquote 1999 bis 2004 nach Betriebsgrößen (Stichtag 31.12.)	Tab. E2-8web	
Abb. E4-1A	Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge 1996 bis 2004 nach Ausbildungsbereichen (in %)		
Tab. E4-1A:	Anzahl und Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge 1996 bis 2004 nach Ausbildungsbereichen		
Tab. E4-2A:	Quote vorzeitig gelöster Verträge 1996 bis 2004 nach Geschlecht		
Tab. E4-3A:	Ausbildungsberufe nach BBiG/HwO mit den niedrigsten und höchsten Vertragslösungsquoten 2004 nach schulischer Vorbildung (in %)		
Abb. E4-1A:	Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge 1996 bis 2004 nach Ausbildungsbereichen (in %)		
Tab. E4-4web:	Anzahl und Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge in Westdeutschland 1996 bis 2004 nach Ausbildungsbereichen		
Tab. E4-5web:	Anzahl und Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge in Ostdeutschland 1996 bis 2004 nach Ausbildungsbereichen		

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. E4-6web:	Anzahl und Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge 1996 nach Ausbildungsbereichen und Ländern		
Tab. E4-7web:	Anzahl und Quote vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge 2004 nach Ausbildungsbereichen und Ländern		
Tab. E5-1	Erwerbsstatus von Ausbildungsabsolventen der Jahre 2001 bis 2003 im Berichtsjahr 2004		
Tab. E5-2A:	Übernahmequoten der Betriebe in % der Ausbildungsabsolventen in den alten Ländern 2000 bis 2004 nach Betriebsgröße und Wirtschaftszweig	Tab. H5.2-2A	zuzügl. Ostdeutschland
Tab. E5-3A:	Übernahmequoten der Betriebe in % der Ausbildungsabsolventen in den neuen Ländern 2000 bis 2004 nach Betriebsgröße und Wirtschaftszweig	Tab. H5.2-2A	zuzügl. Westdeutschland
Tab. E5-4A:	Erwerbsstatus von Ausbildungsabsolventen der Jahre 2001 bis 2003 im Berichtsjahr 2004 (in Tsd.)		
Tab. E5-5A:	Durchschnittseinkommen für Beschäftigte mit und ohne Ausbildungsabschluss 2004 nach ausgewählten Berufsgruppen		

## Kapitel F Hochschule

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. F1-1A:	Übergangsquoten 1980 bis 2004 nach Ländern (in %)	Tab. H4-2A	zuzügl. Prognosewerte und Differenzierung nach Geschlecht, Art der Hochschule, Migrationshintergrund
Tab. F1-2A:	Zusammensetzung der deutschen Studienanfängerinnen und -anfänger 1995, 2000 und 2004 nach Art der Studienberechtigung (in %)	Tab. H4-3A	Berücksichtigung der Verwaltungsfachhochschulen (abweichende Werte)
Tab. F1-3web:	Übergangsquoten Schule – Hochschule seit 1980 nach Geschlecht und Art der Hochschulreife (in %)	Tab. H4-2A	zuzügl. Differenzierung nach Migrationshintergrund und Ländern; Aktualisierung der Übergangsquoten (abweichende Werte)
Tab. F1-4web:	Studienberechtigte der Jahrgänge 1990 bis 2004 ein halbes Jahr nach Schulabgang: Anteil derer ohne Einlösung der Studienoption nach sozialer Herkunft (in % der jeweiligen Gruppe)		
Tab. F2-1A:	Studienanfängerinnen und -anfänger (1. Hochschulsemester), Frauenanteil und Studienanfängerquote 1975 bis 2004 einschließlich Verwaltungsfachhochschulen	Tab. F1-1A	
Tab. F2-2A:	Studienanfängerinnen und -anfänger (1. Hochschulsemester) in den wichtigsten Studienbereichen 1975 bis 1990 sowie 1995 bis 2004 nach Hochschulart (in % aller Studienanfänger)		
Tab. F2-3A:	Studienanfängerinnen und -anfänger (1. Hochschulsemester), Zahl und Anteil der Ausländer, Zahl und Anteil der Bildungsausländer 1975 bis 2004	Tab. F1-9web	
Tab. F2-4A:	Studienanfängerquoten (ISCED 5A) 1998 bis 2004 im internationalen Vergleich (in %)	Tab. F1-3A	ohne Verwaltungsfachhochschulen
Tab. F2-5web:	Verteilung der Studienanfänger/innen (1. Hochschulsemester) für die Jahre 1993 bis 2004 nach Ländern (in %)	Tab. F1-6web	
Tab. F2-6web:	Studienanfängerinnen (1. Hochschulsemester) 1975 bis 2004 nach Fächergruppen (in %)	Tab. F1-7web	
Tab. F2-7web:	Anteil der Studienanfängerinnen (1. Hochschulsemester) 1975 bis 2004 nach Fächergruppen (in %)	Tab. F1-8web	
Tab. F2-8web:	Studienanfänger/innen (1. Hochschulsemester) 1995 bis 2004 nach angestrebtem Abschluss insgesamt und nach Geschlecht (in %)	Tab. F1-10web	
Tab. F3-1A:	Fachstudiendauer (Erststudium) 2000, 2003 und 2004 nach ausgewählten Studienfächern und wichtigen Abschlussarten (in Semestern)	Tab. F4-8web	zuzügl. Differenzierung nach Diplom und Bachelor
Tab. F3-2A:	Studienabbruchquoten deutscher Studierender im Erststudium 1999, 2002 und 2004 nach Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen (in %)	Tab. F4-4A	zuzügl. Differenzierung nach Abschlussarten
Tab. F3-3A:	Studienabbruchquoten von in- und ausländischen Studierenden 2000 im Erst- und Zweitstudium im internationalen Vergleich (in %)		
Tab. F3-4web:	Mittlere Gesamtstudiendauer (Median) für Erst- und weiterführendes Studium 1997, 2000, 2003 und 2004 nach Art des Abschlusses, insgesamt, für Deutsche, Bildungsinländer und Bildungsausländer (in Semestern)	Tab. F4-9web	
Tab. F3-5web:	Fachstudiendauer und Gesamtstudiendauer 1995, 2000, 2003 und 2004 nach Art des Hochschulabschlusses (in Semestern, angegeben sind der Median, das untere (25 %) und obere (75 %) Quartil)	Tab. F4-3A	
Tab. F3-6web:	Mittlere Fachstudiendauer (Median) deutscher Erstabsolventinnen/ Erstabsolventen für die Jahre 1999 und 2003 in ausgewählten Studienfächern und -bereichen nach Ländern (in Semestern)		
Tab. F4-1A:	Zahl der Erstabsolventen 1995 bis 2004 nach Art des Hochschulabschlusses und Geschlecht (in %)	Tab. F5-1A	

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. F4-2A:	Hochschulabsolventen 1995 bis 2004 nach Fächergruppen, Geschlecht und Art des Studiums (in %)	Tab. F5-2web	
Tab. F4-3A:	Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit Erstabschluss 1997 bis 2004 nach Fächergruppen und in- bzw. ausländischer Herkunft (in %)	Tab. F5-3web	
Tab. F4-4A:	Promoviertenquoten 1997 bis 2004 nach Ländern und Geschlecht (in %)	Tab. F5-7web	
Tab. F4-5A:	Absolventenquoten im Tertiärbereich A und Promoviertenquoten 1998, 2000 und 2003 im internationalen Vergleich (in %)	Tab. F5-4web	zuzügl. Differenzierung nach Dauer der Studienprogramme; Absolventenquoten nur für Erstabschlüsse (abweichende Werte)
Tab. F4-6A:	Berufsübergang von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahres 1995 im internationalen Vergleich		
Tab. F4-7web:	Absolventenquoten im Tertiärbereich A in den Jahren 1997 bis 2004 nach Ländern und Geschlecht (in %)	Tab. F5-8web	
Tab. F4-8web:	Berufliche Position von Hochschulabsolventinnen/Hochschulabsolventen der Jahrgänge 1997 und 2001, 12 bis 18 Monate sowie fünf Jahre nach dem Studienabschluss (in %)	Tab. H5.3-6web	zuzügl. Differenzierung nach Geschlecht und Bildungsherkunft; ohne Fachhochschulen; Abweichungen aufgrund anderer Gruppierung möglich
Tab. F4-9web:	Notwendigkeit eines Hochschulabschlusses für die ausgeübte Berufstätigkeit der Absolventenjahrgänge 1997 und 2001, 12 bis 18 Monate sowie fünf Jahre nach dem Studienabschluss (in %)	Tab. H5.3-8web	
Tab. F4-10web:	Angemessenheit der ausgeübten Erwerbstätigkeit 12 bis 18 Monate sowie fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Absolventenjahrgänge 1997 und 2001, in Prozent)	Tab. H5.3-9web	

## Kapitel G Weiterbildung und Lernen im Erwachsenenalter

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. G1-1A:	Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2003 nach Schulbildung (in %)	Tab. G1-2A	
Tab. G1-2A:	Teilnahme von Erwerbstätigen an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2003 nach Berufsstatusgruppen (in %)	Tab. G1-4A	
Tab. G1-3web:	Teilnahme an allgemeiner und beruflicher Weiterbildung 1991 bis 2003 nach Regionen (in %)	Tab. G1-1A	
Tab. G2-1A:	Ausgaben der Volkshochschulen 1995 bis 2004 nach Finanzierungsquellen (in Mio. Euro)		
Tab. G2-2A:	Ausgaben (Grundmittel) der öffentlichen Hand für Weiterbildung 1995 bis 2003 (in Mio. Euro)		
Tab. G2-3A:	Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit für die Förderung beruflicher Weiterbildung 1995 bis 2004 (in Mio. Euro)	Tab. B1-3web	Aufgliederung nach Haushaltstitel
Abb. G2-3A:	Jährliche Ausgaben für Lehrveranstaltungen in der betrieblichen Weiterbildung je Beschäftigten 1999 nach Wirtschaftszweigen (in Euro)	Abb. B1-4web	zuzügl. Differenzierung nach Beschäftigten-größenklassen
Tab. G3-1A:	Beteiligung Erwerbstätiger an informellem beruflichen Lernen 2003 im Bundesgebiet und im Ost-West-Vergleich (in %)	Tab. G3-3web	ohne Ost-West- vergleich
Tab. G3-2A:	Beteiligung Erwerbstätiger an beruflicher Weiterbildung und informellem beruflichen Lernen 2003 nach beruflicher Stellung (in %)		
Abb. G3-4A:	Beteiligung Erwerbstätiger an einzelnen Arten informellen beruflichen Lernens 1997 bis 2003 (in %)		
Abb. G3-5A:	Teilnahmequote an informellen Lernaktivitäten in den EU-15-Staaten 2003 nach Bildungsniveau (in %)		
Abb. G3-6A:	Selbstlernen außerhalb der Arbeitszeit und außerhalb von Weiterbildung 2003 nach beruflicher Qualifikation (in %)		
Tab. G3-3web:	Informelle Lernaktivitäten 2003 nach Branchen		
Tab. G4-1A:	Eintritte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2000	Tab. G4-1A	
Tab. G4-2A:	Verbleib von Teilnehmern an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2000 bis 2004 nach Region, Verbleibsstatus und Zeitablauf nach Austritt	Tab. G4-2A	Abweichende Werte durch Datenrevision zurückliegender Jahre
Tab. G4-3A:	Verbleib von Teilnehmern an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 6 Monate nach Austritt 2004 nach Altersgruppen und Region	Tab. G4-5web Tab. G4-4A	zuzügl. Maßnahmedauer
Tab. G4-4A:	Die 10 Arbeitsagenturbezirke mit den höchsten und niedrigsten Eingliederungsquoten für Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung 2004	Tab. G4-3A	

## Kapitel H Bildung und Migration

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. H2-1:	Definition und Struktur der Bevölkerung 2005 nach Migrationshintergrund und Migrationstypen	Tab. A1-4A	zuzügl. Region, Bildungsbeteiligung, Altersgruppen; ohne Migrationstyp
Tab. H2-1A:	Bevölkerung im Alter von unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund 2005 nach Herkunftsregionen und Migrationstypen		
Tab. H2-2A:	Bevölkerung im Alter von unter 25 Jahren 2005 nach Migrationshintergrund, Zuwanderungszeitpunkt und Ländern (in %)		
Tab. H2-3A:	Bildungsstand der Bevölkerung 2005 nach Migrationshintergrund, Herkunftsregionen und Altersgruppen	Tab. B3-7web Tab. B3-8web	ohne berufl. Bildungsabschlüsse; ohne Altersgruppen; zuzügl. Differenzierung nach Abschlussarten und Geschlecht, zuzügl. einschließlich Kategorie „noch in schulischer Ausbildung“ ohne allgemeine Schulabschlüsse; ohne Altersgruppen; zuzügl. Differenzierung nach Abschlussarten und Geschlecht
Tab. H2-4web:	Bevölkerung im Alter unter 25 Jahren mit Migrationshintergrund 2005 nach Zuwanderungszeitpunkt und Altersgruppen (in %)		
Tab. H2-5web:	Bildungsstand der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren 2005 nach Migrationstypen und Geschlecht	Tab. B3-7web Tab. B3-8web	ohne berufl. Bildungsabschlüsse; ohne Differenzierung nach Migrationstypen; mit Differenzierung der Abschlüsse und einschließlich Kategorie noch in schulischer Ausbildung ohne allgemeine Schulabschlüsse; ohne Differenzierung nach Migrationstypen, mit Differenzierung nach Abschlussarten
Tab. H3-1A:	Verteilung der Schüler/innen auf Bildungsgänge beim Übergang in den Sekundarbereich I und in der 9. Jahrgangsstufe 2000 nach Migrationshintergrund der Eltern und Herkunftsgruppen	Abb. D1-6A	ohne Übergang in Sek. I, ohne Herkunftsregionen; zuzügl. Differenzierung nach sozioökonomischem Status
Tab. H3-2A:	Anteil der 15-Jährigen mit verzögerten Schullaufbahnen 2003 nach Ländern und Herkunftsgruppen (in %)		
Tab. H3-3A:	Anteil der Herkunftsgruppen in den Schularten bei 15-Jährigen 2003 nach Ländern (in %)		
Tab. H3-4A:	Ausländische Auszubildende 1993 bis 2004 nach Staatsangehörigkeiten und Ausbildungsbereichen	Abb. H3-9web	ohne Differenzierung nach Staatsangehörigkeit und Ost-/Westdeutschland
Tab. H3-5A:	Bildungs- und Ausbildungswege von Hauptschülern mit und ohne Migrationshintergrund 2004 und 2005 nach Geschlecht und Herkunftsland (in %)		
Tab. H3-6A:	Migranten, definiert über die Kriterien Staatsangehörigkeit und Muttersprache, 2002 nach Schulart zu Beginn der beruflichen Ausbildung		
Tab. H3-7A:	Relative Chancen der Jugendlichen für die berufliche Ausbildungsart in Abhängigkeit des Migrantenstatus 2002 (odds ratios)		
Tab. H3-8A:	Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 26-Jahren 2005 nach Migrationshintergrund, Herkunftsregionen, Ausbildungs-/Erwerbsstatus und Geschlecht		
Tab. H4-1A:	Migrantenanteil an allen Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe und Verteilung der Schulen nach Höhe des Migrantenanteils 2004 nach Schularten (in %)		
Tab. H4-2A:	Sprachpraxis von Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe mit Migrationshintergrund und deren Eltern 2004 in Abhängigkeit vom Migrantenanteil der besuchten Schule (in %)		
Tab. H4-3A:	Pädagogische Maßnahmen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund 2004 (in %)		
Tab. H4-4A:	Relative Chance einer Realschul- bzw. Gymnasialempfehlung in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund 2001		

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. H4-5web:	Migrantenanteil an der besuchten Schule für Schüler mit und ohne Migrationshintergrund 2003 (in %)		
Tab. H4-6web:	Teilnahme an Ganztagsangeboten nach Migrationsstatus und Art des Angebots (in %)		
Tab. H5-1A:	Vergleich des Migrantenanteils bei PISA 2003 mit Daten zur Migrationsbevölkerung 2002 für ausgewählte OECD-Staaten (in %)		
Tab. H5-2A:	Anteil der Schüler/innen (PISA 2003), die zu Hause eine andere als die Unterrichtssprache sprechen, in ausgewählten OECD-Staaten nach Migrationsstatus (in %)		
Tab. H5-3A:	Unterschiede im Durchschnittswert Lesen (IGLU 2001) zwischen Nicht-Migranten und Migranten in ausgewählten OECD- Staaten		
Tab. H5-4A:	Testleistungen (PISA 2003) in Mathematik, Lesen, Naturwissenschaften und Problemlösen in ausgewählten OECD-Staaten 2003 nach Migrationsstatus (in Kompetenzpunkten)		
Tab. H5-5A:	Schülererwartungen bezüglich des angestrebten Bildungsniveaus in ausgewählten OECD-Staaten 2003 nach Migrationsstatus (in %)		
Tab. H5-6web:	Höchster Bildungsabschluss der Eltern (durchschnittliche Ausbildungsdauer in Jahren) und Index des ökonomischen, sozialen und kulturellen Status nach Migrationsstatus (PISA 2003)		
Tab. H5-7web:	Vergleich der Unterschiede in Mathematik- und Leseleistungen (PISA 2003) zwischen Schülern mit und ohne Migrationshintergrund	Tab. D6-3A	unterschiedliche Stichproben
Tab. H5-8web:	Regressionsmodell zur Erklärung von Unterschieden in den Mathematikleistungen (PISA 2003) nach Migrationsstatus		
Tab. H5-9web:	Indizes zu Motivation und selbstbezogenen Einstellungen bezüglich Mathematik (PISA 2003) nach Migrationsstatus		

## Kapitel I Wirkungen und Erträge von Bildung

2006		2008	
Nummer 2006	Titel 2006	Nummer im Bericht 2008	Hinweise zu Abweichungen 2008 gegenüber 2006
Tab. I1-1A:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren im Jahr 2004 nach beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen (in %)	Tab. I2-2A	
Tab. I1-2A:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung von 25 bis unter 65 Jahren im Jahr 2004 nach beruflichem Bildungsabschluss und Ländern (in %)	Tab. I2-4A	
Tab. I1-3A:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren im Jahr 2002 nach erreichtem Bildungsabschluss im internationalen Vergleich (in %)		
Tab. I1-4A:	Anteile der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen an der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren in den Jahren 1991 bis 2004 nach beruflichem Bildungsabschluss (in %)	Tab. I2-3A	
Tab. I1-5A:	Absolutes und relatives Brutto-Monatseinkommen (Median) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/innen zwischen 17 und 65 Jahren in Ost- und Westdeutschland in den Jahren 1984, 1994 und 2004 nach beruflichem Qualifikationsniveau (in Euro)		
Tab. I1-6A:	Absolutes und relatives Brutto-Monatseinkommen (Median) für die Gruppe der 25- bis 35-jährigen vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/innen in den Jahren 1984, 1994 und 2004 nach Qualifikationsniveau		
Tab. I1-7A:	Ausbildungsadäquanz der Beschäftigung in West- und Ostdeutschland in den Jahren 1984, 1995 und 2004 nach Qualifikationsniveau und Geschlecht (in %)		
Tab. I1-8web:	Anteil Erwerbstätiger, Erwerbsloser und Nichterwerbspersonen in der Bevölkerung von 25-64 Jahren, 2004, nach beruflichem Bildungsabschluss und Geschlecht (in %)		
Tab. I2-1A:	Beteiligung an ehrenamtlichem Engagement und Zeitaufwand für das Engagement 2001/02 nach höchstem beruflichen Abschluss, Geschlecht, Altersgruppen und Erwerbstätigkeit		
Tab. I2-3web:	Sportliche Inaktivität und Rauchverhalten 2003 nach Geschlecht und Schulbildung		
Tab. I2-4web:	In Frage kommende und bereits genutzte Mittel der politischen Einflussnahme in Ost- und Westdeutschland 2002 nach Geschlecht (in %)		
Tab. I2-5web:	Beteiligung an ehrenamtlichem Engagement 2001/02 in verschiedenen Bereichen nach dem höchsten beruflichen Abschluss (Anteil der Aktiven in %)		
Tab. I2-6web:	Kinderlosenquoten von 25- bis 44-jährigen Frauen der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss (Westdeutschland, ohne Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, in %)		
Tab. I2-7web:	Kinderlosenquoten von 25- bis 44-jährigen Frauen der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss (Ostdeutschland, ohne Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, in %)		
Tab. I4-1A:	Erwartete Jahre im Bildungssystem für 15- bis unter 30-Jährige in ausgewählten Staaten 1998 bis 2003		
Tab. I4-2A:	Zur Studienberechtigung führende Schularten und Regelabschluss nach Ländern (Stand: Juni 2005)		
Tab. I4-3web:	Zusätzlich erworbene Schulabschlüsse an beruflichen Schulen (insgesamt und in %)	Tab. D7-2A	für alle Schularten
Tab. I4-4web:	Berufliche Stellung der Schulabgänger/innen ohne Schulabschluss nach verschiedenen Merkmalen, Geburtsjahrgänge 1964 und 1971 (in %)		